

Krieg gegen die Ukraine

Rat plant Benefizkonzert auf dem Marktplatz

Von TILL JUNKER

Ennigerloh (gl). Der Ennigerloher Rat will mit einem Benefizkonzert erneut ein Zeichen gegen den Ukraine-Krieg setzen. Mehrere Musiker sollen am 23. April auf dem Marktplatz auftreten.

Thomas Trampe-Brinkmann

informierte in der jüngsten Ratsitzung kurz über den gegenwärtigen Stand der Planung. Dem SPD-Fraktionsvorsitzenden zufolge findet das Benefizkonzert am Samstag, 23. April, auf dem Marktplatz statt. Von 17 bis 20 Uhr sollen mehrere Bands und Chöre auftreten. Wer spielen werde, stehe noch nicht fest, erklärte

Trampe-Brinkmann auf Nachfrage. Es seien verschiedene Gruppen angefragt worden. Fest steht, dass es Wortbeiträge von Vertretern der katholischen und evangelischen Kirche geben wird.

Trampe-Brinkmann betonte, dass es eine „gemeinsame Aktion aller Ratsfraktionen als Zeichen gegen den Krieg“ sei. Die Idee

zum Benefizkonzert ist dem Ratschherrn zufolge erst am vergangenen Freitag nach mehreren Hinweisen aus der Bevölkerung erarbeitet worden. Bislang hatte der Rat zusammen mit dem Bürgermeister und der Verwaltung in Ennigerloh zu zwei Mahnwachen Anfang des Monats aufgerufen. Nicht erst dort zeigte

sich, wie groß die Solidarität mit den Betroffenen in den Kriegsgebieten auch hierzulande ist. Nun hoffen die Ratsfraktionen, erneut zahlreiche Bürger auf den Marktplatz bewegen zu können, um ein Zeichen gegen den völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine und für den Frieden zu setzen.

Dorfentwicklung

Arbeitskreis: einige Ziele erreicht, weitere im Visier

Ostenfelde (gl). Geschwindigkeitsbegrenzungen, Baugebiet, Schulentwicklung: Der Arbeitskreis Dorfentwicklung Ostenfelde hatte bei seiner Generalversammlung einiges zu besprechen. Etliche Mitglieder und Gäste waren dem Bericht zufolge gekommen, um sich beim Vorstand über – coronabedingt – zwei Geschäftsjahre und die künftigen Planungen zu informieren.

Einige der angestrebten Ziele seien erreicht worden, sagte der Vorsitzende Theo Tollkötter. Zum Beispiel die Asphaltierung der Bürgersteige an der Eckeystraße und am Friedhof, der erfolgreiche Abschluss von Vorgesprächen für den Radweg von Ostenfelde nach Westkirchen, die Gemeinschaftsarbeit mit dem TSV und dem Bürgerschützenverein zur Energieversorgung des Sportheims, des Schützenplatzes und später vielleicht auch der geplanten Wohnmobilstellplätze.

Bei der Realisierung eines Pflegebereiches und altersgerechten Wohnungen im Dorf auf dem Gelände der ehemaligen Bürstenfabrik besteht dem Bericht zufolge zudem ein guter Kontakt zum Bauherrn. Der Arbeitskreis hatte angeregt, die 12 bis 14 geplanten Wohnungen für altersgerechtes Wohnen aufzustocken, wenn dafür Bedarf besteht. Dafür wurde ein Antrag für eine Bedarfsanalyse bei der Stadt gestellt. Weitere Anträge, etwa für Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h vor dem Kindergarten beziehungsweise auf

70 km/h im Verlauf der L 793 zwischen Ostenfelde und Westkirchen, seien noch in Bearbeitung, sagte Tollkötter. Zudem bereite sich der Arbeitskreis derzeit auf die Förderzusage für das Dorfinnenentwicklungskonzept vor.

Enttäuscht sei man indes über die gescheiterten Grundstücksverhandlungen für den größten Teil des Geistkamps hinter dem K+K-Markt. „Das wirft unser Dorf um einige Jahre zurück“, betonte der Vorsitzende, „da Bauwillige nun andernorts auf Suche gehen.“ Die Änderung des Flächennutzungsplans, also Rückführung dieser Fläche in Ackerland, hat der Rat am Montag beschlossen. Vorhandene Alternativen könnten somit künftig Bauland werden.

Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein Grundschule und die damit verbundene Neugestaltung des Schulhofs sowie die Optimierung der Schulausstattung wurden hervorgehoben. Ennigerlohs Bürgermeister Berthold Lülff betonte, dass der Bestand für die nächsten Jahre sicher sei. Für die Bearbeitung der laufenden Anträge des Arbeitskreises bat er laut Bericht um Geduld. Wegen der vielen Flüchtlinge aus der Ukraine, die bisher allesamt gut versorgt werden konnten, und weiteren, die noch erwartet werden, hätten sich die Prioritäten in der Verwaltung gerade auch unter Berücksichtigung hoher Corona-Fallzahlen in der Verwaltung geändert.



Den neuen Vorstand des Arbeitskreises Dorfentwicklung Ostenfelde bilden (v. l.) Nuts Middelmann (Beisitzer), Andreas Heising (Stellvertretender Vorsitzender), Georg Schmidt, Paul Ohlmeyer, Franz Jüttner, Andrea Freitag (alle Beisitzer), Jörg Wehling (Schriftführer), Theo Tollkötter (Vorsitzender) und Carsten Buschhoven (Beisitzer).



Für die Sanierung des Wanderwegs geehrt wurden (v. l.) Paul Ohlmeyer, Franz Jüttner, Günter Kather, Berni Kleigrewe, Theo Averbek und Heinz-Josef Reitkamp. Auch Frank Burchert hat geholfen.

Vellerner Straße

Einbruch in Einfamilienhaus

Ennigerloh (gl). Einbrecher haben sich am Dienstag Zugang zu einem Einfamilienhaus an der Vellerner Straße in Ennigerloh verschafft. Der Polizei zufolge drangen sie zwischen 8.15 und 9.10 Uhr in das Haus ein und stahlen Schmuck und Bargeld. Anschließend flüchteten sie.

Hinweise zu dem Einbruch oder verdächtigen Personen in der Nähe nimmt die Polizei Oelde unter ☎ 02522/9150 oder mit einer E-Mail an poststelle.warendorf@polizei.nrw.de entgegen.

Pandemie

Zahl der Infizierten steigt auf 416

Ennigerloh (gl). Die Zahl der Corona-Fälle in Ennigerloh ist gestern auf 416 gestiegen. Das Kreisgesundheitsamt meldete 60 Neuinfektionen und 11 Gesundmeldungen. Die Inzidenz lag bei 1963,8.

Heute

Chorgemeinschaft probt um 17 Uhr

Enniger (gl). Die Kirchenchorgemeinschaft St. Jakobus Ennigerloh und St. Mauritius Enniger probt heute im Mauritiusheim. Beginn ist um 17 Uhr.

Kurz & knapp

Der Spielmannszug Ostenfelde lädt für morgen, Freitag, zur Generalversammlung ins Hotel Kröger ein. Beginn ist um 20 Uhr.

Sonntag

Heimatverein wandert

Ennigerloh (gl). Die Wandergruppe des Heimatvereins Ennigerloh führt am Sonntag, 3. April, eine Tageswanderung durch. Es geht nach Wenholthausen ins Sauerland. Dort startet die Rundstrecke. Abfahrt ist um 8 Uhr am Bürgermeister-Frisch-Platz. Es

werden der Ankündigung der Verantwortlichen zufolge Fahrgemeinschaften gebildet, und Rucksack-Verpflegung ist angesagt. Nach der Wanderung ist eine Einkehr vorgesehen. Alle Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder, sind eingeladen.

Generalversammlung



Nach coronabedingter Pause hat die Jugendfeuerwehr Ennigerloh wieder eine Generalversammlung veranstaltet. Das Bild zeigt (v. l.) Eva Hölcher (Jugendwartin), Jürgen Peitz (Leitung der Feuerwehr), Luca Nölle, Frederic Mackenbrock (beide neue Jugendsprecher), Carola Wesseler, Jonas Stuckkamp (beide Kreisjugendfeuerwehr) und Ralf Austermann (Jugendwart). Foto: Feuerwehr

St. Mauritius

KFD-Frauen auf dem Laufsteg

Enniger (gl). 34 Damen der KFD St. Mauritius Enniger haben sich kürzlich einem Bericht zufolge voller Vorfreude auf den Weg nach Arnsberg zum Stammhaus der Fashiongroup Cruse gemacht. Sechs Frauen aus den Reihen der KFD hatten sich bereit erklärt, als Models auf dem Laufsteg die neuesten Trends, Farben und

Kreationen der Frühjahr- und Sommermode zu präsentieren. In lockerer Reihenfolge und moderiert vom Geschäftsführer des Modehauses präsentierten die sechs Models den übrigen Frauen, die am Catwalk Platz genommen hatten, verschiedene Kombinationen. Nach der Modenschau stärkte sich die Gruppe bei Kaf-

5. April

Frühschicht mit Musik

Ennigerloh (gl). „Die Schöpfung lieben – das Leben lieben“. Unter dieser Überschrift findet am Dienstag, 5. April, 6 Uhr, die zweite Frühschicht in der Fastenzeit in der mit Kerzen stimmungsvoll erleuchteten St.-Jakobus-Kirche in Ennigerloh statt. Stille, Musik,

Begegnung und meditative Texte sind der Ankündigung zufolge eine wunderbare Möglichkeit, sich auf das Osterfest vorzubereiten. Anschließend gibt es Frühstück im Jakobushaus.

Um Anmeldung (grimpe-s@bistum-muenster.de) wird gebeten.

Neun Jugendliche wechseln in aktive Wehr

Ennigerloh (gl). Nach mehr als zwei Jahren konnte die Jugendfeuerwehr Ennigerloh jetzt wieder eine Generalversammlung abhalten. Unter den geltenden Coronaregeln begrüßten Ralf Austermann und Eva Hölcher zahlreiche Jugendliche sowie deren Eltern und Ehrengäste. Bürgermeister Berthold Lülff wies dem Bericht zufolge in seinen Grußworten auf die Kameradschaft hin, und verdeutlichte, dass diese nicht nur in Ennigerloh, sondern auch international funktioniert.

Jürgen Peitz, Stellvertretender Leiter der Feuerwehr, bedankte sich für die Arbeit, „auch in den schwierigen Zeiten von Corona“ und hob hervor, dass die Jugendfeuerwehr die Nachwuchsschmie-

de der Feuerwehr Ennigerloh sei. Dem Bericht zufolge konnten in den vergangenen zwei Jahren neun Kameraden an die aktive Wehr übergeben werden. 15 Mitglieder wurden in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

Carola Wesseler richtete Grüße von der Kreisjugendfeuerwehr aus und dankte den Ennigerloher Jugendlichen und deren Eltern. Sie freute sich, dass die Jugendfeuerwehren endlich „wieder raus in den aktiven Dienst können“.

Darüber hinaus wurden bei der Generalversammlung Luca Nölle und Frederic Mackenbrock zu neuen Jugendsprechern gewählt. Für dieses Jahr hofft die Jugendfeuerwehr, die geplanten Aktivitäten durchführen zu können.

Alleestraße

Auto beschädigt und geflüchtet

Ennigerloh (gl). Das Auto eines 35-Jährigen aus Hamm ist am Dienstag gegen 11.55 Uhr in Ennigerloh beschädigt worden. Laut Polizei flüchtete der Verursacher, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Der 35-Jährige hatte einen grauen VW Touran in einer Parkbox vor einem Geldinstitut an der Alleestraße abgestellt. Als er wenige Minuten später zum Auto zurückkam, stellte er Beschädigungen hinten links am Fahrzeug fest. Der Verursacher war nicht mehr vor Ort. Möglicherweise könnte ein goldfarbener Pkw das beteiligte Fahrzeug sein.

Hinweise nimmt die Polizei Oelde unter ☎ 02522/9150 oder poststelle.warendorf@polizei.nrw.de entgegen.

Termine & Service

Ennigerloh

Donnerstag, 31. März 2022

Aufgrund der zahlreichen Veränderungen infolge der Coronavirus-Krise können wir Fehlinformationen in dieser Rubrik leider nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, hier aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die aktuelle Lage zu erfragen.

Corona-Bürger-Hotline des Kreises Warendorf: montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter ☎ 02581/535555.

Olympiabad: 6.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Wochenmarkt: 8 Uhr auf dem Marktplatz.

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus kann nur nach vorheriger Terminvereinbarung betreten werden. Die Zentrale und der Bürgerservice sind von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280 oder mit einer E-Mail an buerger-service@ennigerloh.de.

L.B. Bohle: 8 bis 16 Uhr Ausstellung im Service-Center des Unternehmens in Ennigerloh geöffnet.

Gemeinde St. Jakobus Ennigerloh: 16 bis 18 Uhr KÖB geöffnet.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) Wibbelt-Apotheke, Hauptstraße 68 in Vorhelm, ☎ 02528/950180.

Soziales Kaufhaus: 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Heimatverein Ennigerloh: 15 Uhr Spielenachmittag im kleinen Drubbelhaus.

Grün-Weiß Westkirchen: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Turnen; 17.30 Uhr Fußball Jugend; 20 Uhr Volleyball, alles in der Turnhalle.

KÖB St. Mauritius Enniger: 16 bis 17 Uhr geöffnet.

KÖB St. Margaretha Ostenfelde: 16 bis 17.30 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius Westkirchen: 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Polizei-Bezirksdienst Ennigerloh: 17 bis 19 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Chorgemeinschaft St. Jakobus Ennigerloh und St. Mauritius Enniger: 17 Uhr Probe im Mauritiusheim.

Jagdgenossenschaften 38/40: 19.30 Uhr Generalversammlung im Hohen Hagen.

Kino in der Alten Brennerei Ennigerloh: 20 Uhr Mitgefühl; Wunderschön. Karten unter ☎ 02524/951664 und -66.

Glückwunsch

Manfred Pust aus Ennigerloh wird heute 75. Jahre alt.



Einen Ausflug zum Modehaus Cruse hat die KFD Enniger unternommen. Irmgard Mitschke, Anja Brinkmann, Dunja Strübig, Birgt Baxpöhler, Claudia Aden und Edith Wessel (v. l.) präsentierten die neuesten Trends.